

Amtliches

MITTEILUNGSBLATT

www.feuchtwangen.de

Stadt Feuchtwangen



Freitag, 4. Dezember 2020

Nummer 25





Wir bieten Ihnen:

Sonntag von 11.30 bis 13.00 Uhr
und

Sonntag von 17.30 bis 19.00 Uhr

Essen To Go

unsere Karte finden sie unter

www.brautigam-pension.de

www.Karpfenhaus.de

Wir freuen uns auf Eure Bestellungen

Telefon 09855 97970

info@brautigam-pension.de

Thürnhofen 28

91555 Feuchtwangen



Vorschau für **W**eihnachten

2. Weihnachtsfeiertag, 26.12., und Sonntag, 27.12., bieten wir Ihnen mittags von 11:00 bis 14:00 Uhr viele verschiedene Gerichte zum Abholen an!

Heiligabend und am 1. Weihnachtsfeiertag haben wir wie immer GESCHLOSSEN!

Die Speisenauswahl hierfür folgt in Kürze unter www.gasthaus-schoellmann.de. Wir bitten um Vorbestellung per Telefon 09852/2960.

Vielen Dank und bleiben Sie gesund!

Familie Schöllmann * Gasthaus Schöllmann * Ringstraße 54
91555 Feuchtwangen * info@gasthaus-schoellmann.de



CAFÉ AM KREUZGANG

PRALINEN, SCHOKOLADEN, LEBKUCHEN
UND WEIHNACHTSSPEZIALITÄTEN
AUS TRADITIONELLER HANDARBEIT

Unser Ladengeschäft ist geöffnet!
Täglich von 10 Uhr bis 17 Uhr
montags Ruhetag

Telefon: 09852 2387
www.cafeamkreuzgang.de



Foto: Max Nemo Merrens



Land-Gast-Hof
Walkmühle
Walkmühle 1
91555 Feuchtwangen
T: 09852 67 999-0
F: 09852 67 999-67

Unsere Speisen bekommst Du auf Vorbestellung, einen Tag vorher ist Annahmeschluss. Wir takten das Abholen viertelstündlich ein. Vier „Abholer“ in 15 Minuten, so dass so gut wie keine Wartezeiten entstehen. Die Ausgabe in **Eure mitgebrachten Töpfe oder Schüsseln** erfolgt in unserem beheizten Mühlen-Restaurant. Der Umwelt zuliebe verzichten wir auf „Wegwerf-Geschirr“. **Bargeld bitte passend, eine Bezahlung per EC Karte ist möglich.**

Wir möchten zu unseren Essenszeiten bei „to go“ auch einen **Lieferservice für die Generation 60 plus** anbieten, für diejenigen unter Euch, die sich nicht aus dem Haus trauen oder können, aber trotzdem gerne unsere Dienstleistung in Anspruch nehmen würden. Aus diesem Grund werden unsere Fußball-Freunde - Walkmarie bei Euch vorbeikommen, Eure Töpfe und Schüsseln mitnehmen, in der Walkmühle füllen lassen und zu Euch wieder heim fahren. Ruft uns einfach an.

GEMEINSAM IN UND FÜR FEUCHTWANGEN

TO GO!
Wir liefern für Sie
von 17-21 Uhr.

Natürlich können Sie auch
Ihr Essen bei uns abholen.



Am Spittel 1, 91555 Feuchtwangen, Tel.: 09852-908345
www.jb-lacasa.de
(Mo/Di Ruhetag)

Pizzeria JB La Casa

1919 100 2019

GASTHAUS

Sindel-Buckel

Karpfen-Hotel & Herrenhaus



Aus der Region – für die Region.

Liebe Gäste,
während des Lockdowns bieten wir Ihnen immer
Freitagabend, Samstagabend und Sonntagmittag
regionale Besonderheiten zum Mitnehmen.

Wir bitten um telefonische Vorbestellungen bis zum Vortag
unter Tel. 09852-2594
oder per E-Mail an info@sindel-buckel.de.

Familie Sindel samt Team freut sich,
Sie auf diese Weise in schwierigen Zeiten bewirten zu können!

Die gesamte Speisekarte unter www.sindel-buckel.de.



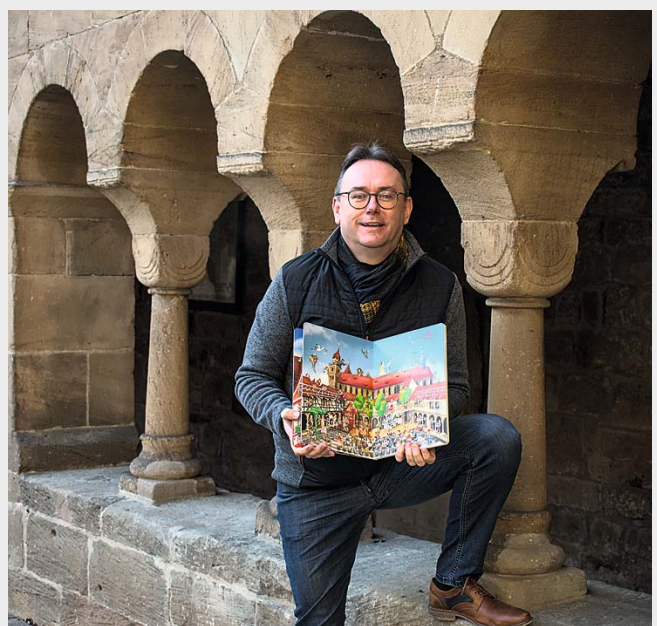
Familie Sindel
Spitalstraße 28 · 91555 Feuchtwangen
T 09852 2594 · www.sindel-buckel.de

Eigenes Wimmelbuch für die Stadt Feuchtwangen

Großes Gewimmel in der Kreuzgangstadt: Am 4. Dezember erscheint „Mein Feuchtwangen Stadt-Wimmelbuch“ und nimmt Groß und Klein mit auf eine bunte, unterhaltsame und entdeckungsreiche Reise durch die prägnantesten Orte, Bräuche und Feste Feuchtwangens.

Kaiser Karl der Große sitzt am Marktplatz und trinkt genüsslich seinen Kaffee, während im Hintergrund der Räuber Hotzenplotz auf Zehenspitzen durch die Straßen schleicht und der Feuchtwanger Spielmannszug mit seinen traditionellen Uniformen und Instrumenten feierlich durch die Altstadt marschiert. Illustratorin und Grafikerin Daniela Grabner hat im Feuchtwanger Wimmelbuch mit verschiedenen markanten Sehenswürdigkeiten und teils bekannten Gesichtern der Stadt sowie Anspielungen auf alte Feuchtwanger Geschichten und Traditionen ein einzigartiges Treiben geschaffen. Das Buch besteht aus insgesamt sieben verschiedenen Stationen. Abgebildet sind dabei das Altstadtfest, die BauAkademie, das Freibad, die Kreuzgangspiele, das Maifest, die Mooswiese und der Weihnachtsmarkt. Jedes Bild ist handgezeichnet und mit eigenen kleinen Details individuell gestaltet. Insgesamt 338 Stunden hat Daniela Grabner daran gearbeitet.

„Das Buch ist richtig toll geworden“, zeigte sich Bürgermeister Patrick Ruh begeistert. „Jede Szene ist mit einer großartigen Liebe zum Detail entstanden und entführt den Betrachter auf eine ganz besondere Entdeckungstour durch unsere Stadt“. Entstanden ist das Feuchtwangen-Wimmelbuch auf Initiative vom dritten Bürgermeister Herbert Lindörfer, der die Idee ursprünglich bereits im vergangenen Feuchtwanger Jubiläumsjahr umsetzen wollte. Die Auswahl der Motive hat Lindörfer gemeinsam mit der Illustratorin getroffen. „Wichtig war uns dabei, einzelne facettenreiche Szenen der Stadt herauszugreifen und diese mit unterschiedlichen Orten Feuchtwangens, immer neuen Motiven und vielen kleinen Besonderheiten zu einzigartigen Bildern zu machen“, erklärte Grabner. Wie die 29-jährige Münchnerin weiter schilderte, lege sie bei ihrer Arbeit besonderen Wert auf kleinste Details, eine exakte Struktur und vor allem auf sehr viel Witz. „Mit dem Einfügen von Feinheiten wie Licht und Schatten oder auch durch das Zeichnen von beispielsweise einzelnen Dachziegeln und Pflastersteinen kann ich meine Bilder lebendiger und realistischer machen“. Allen voran sollen die Wimmelbücher aber „lustig und ausgeflippt“ sein. „Ich möchte bei den Betrachtern die Fantasie anregen und sie weg vom normalen Alltag auf andere Gedanken bringen“, verdeutlichte Grabner. „Schließlich sollen meine Bücher Kindern und auch Erwachsenen Unterhaltung und Freude bereiten“.



Viele Farben, viel Witz und zahlreiche bekannte Gesichter und Orte: Am 4. Dezember erscheint ein eigenes Wimmelbuch für die Stadt Feuchtwangen. Illustratorin Daniela Grabner hat jedes Bild handgezeichnet und mit kleinen Details individuell gestaltet. Herbert Lindörfer, auf dessen Initiative das Buch entstanden ist, präsentiert das Ergebnis mit Stolz und großer Begeisterung.

1. und 2. Foto: © Daniela Grabner

Mit wiederkehrenden Charakteren hat die Illustratorin in das Feuchtwanger Wimmelbuch auch ein Suchspiel eingebaut. Angelehnt an die Gründungssage der Kreuzgangstadt sind bei jeder Station ein durstiger Kaiser Karl der Große sowie eine Wildtaube in unterschiedlichen Darstellungen abgebildet. „Zudem jagt auf jeder Seite die Frau Bürgermeisterin den entflohenen Zeisig mit einem Kescher“, schmunzelte Daniela Grabner über die Feuchtwanger Zeisig-Sage. Zusätzlich sind auf jedem Bild ein Sichelmond, Brezen und Mäuse versteckt. „Die Mäuse sind mittlerweile zu meinem Markenzeichen geworden und tauchen als Art Maskottchen in allen meinen Büchern auf“, so Grabner.

Daniela Grabner ist freiberufliche Illustratorin und Grafikerin aus München. Mit dem Feuchtwanger Stadt-Wim-

melbuch hat die 29-Jährige mittlerweile bereits ihr drittes Wimmelbuch gestaltet, welches ab dem 4. Dezember in Feuchtwangen im Buchhaus Sommer und bei Sommer media GmbH erhältlich ist. „Dass die Feuchtwangerinnen und Feuchtwanger richtig fasziniert vom eigenen städtischen Wimmelbuch sind, hat bereits ein Adventskalender mit dem Wimmelbild vom Feuchtwanger Weihnachtsmarkt gezeigt“, erklärte Lindörfer. „Innerhalb weniger Wochen waren über 500 Adventskalender verkauft, sodass noch nachproduziert werden musste“. Eine derartige Nachfrage und Begeisterung erhoffe sich der dritte Bürgermeister auch für das Stadt-Wimmelbuch.

Weitere Informationen sowie Einblicke in die Arbeit von Illustratorin und Grafikerin Daniela Grabner gibt es online unter www.danielagrabner.de

Fränkisches Museum

Fränkisches Museum und Ausstellung „Lost places“ weiterhin geschlossen



Das Fränkische Museum muss leider weiter geschlossen bleiben. Die Dauerausstellung sowie die Sonderausstellung „Lost places. Die Magie verlassener Orte.“ sind also in dieser Zeit nicht zu besichtigen; auch die öffentlichen Führungen mit dem Fotografen Jörg Schleicher entfallen. Wer sich dennoch für die Fotografien aus den verlassenen Orten interessiert, kann auf der Internetseite des Museums die Video-Führung mit dem Künstler ansehen. Diese steht ab sofort neben weiteren Informationen rund um das Museum auf www.fraenkisches-museum.de online.

Sollte das Museum im neuen Jahr wieder öffnen dürfen, sind eine Verlängerung der Ausstellung und weitere Führungen geplant.

Die sehr erfolgreiche Sonderausstellung „Lost places“ ist zwar im Moment nicht geöffnet, auf der Internetseite des Museums gibt es jedoch einen Film über den Künstler und seine Arbeiten.

Foto: © Jörg Schleicher



Kreuzgangspiele/KunstKlang/Dekanat Feuchtwangen

Eine Kulturandacht zum Advent

Weihnachtliches und Besinnliches in schwieriger Zeit

Kurz vor dem Beginn der Adventszeit wurde die Verlängerung der Kontaktbeschränkungen zur Eindämmung der Pandemie und damit auch die Einschränkungen für Kulturveranstaltungen verkündet – die Feuchtwanger Kulturweihnacht findet demnach nicht wie geplant statt. Dennoch ist die Intention der Initiatorin der Kulturweihnacht nach wie vor lebendig: Die Sopranistin Christiane Karg möchte etwas für die Menschen tun. Sie möchte ihnen Zeit zum Innehalten schenken, gemeinschaftliches spirituelles Erleben, Besinnlichkeit und Weihnachtsfreude, die ja auch voller Hoffnung ist. Gemeinsam mit dem Dekanat Feuchtwangen ist deshalb ein neues Format entstanden, das an den ersten drei Adventssonntagen Menschen jeden Alters, aber besonders Familien zwischen 15 und 18 Uhr in die Stiftskirche einlädt – inzwischen hat die erste Kulturandacht am 1. Advent schon stattgefunden. Dort sind Weihnachtsgeschichten und -gedichte zu hören, Weihnachtslieder und Orgelmusik, dazu Gedanken zur Adventszeit von Dekan Martin Reutter, Pfarrer Jörg Herrmann und Pfarrerin Daniela Bachmann. Es liest Kreuzgang-Schauspieler Achim Conrad. Christiane Karg ist mit Weihnachtsliedern zu hören. Die Orgel spielt Dekanatskantor Micha Haupt. Die „Kulturandachten“ sind bewusst als Gemeinschaftsprojekt der Kreuzgangspiele, der Konzertreihe KunstKlang und der Kirche konzipiert und entsprechend angepasst. Es geht allen Beteiligten primär darum, für die Menschen da zu sein. Das Konzept ist ein sehr offenes, denn während der Andachten von 15 bis 18 Uhr können Interessierte jederzeit kommen und gehen. Die Texte und die Musik sind in loser Folge aneinandergereiht; jeder Zyklus dauert insgesamt etwa 40 Minuten und er beginnt

zu jeder vollen Stunde wieder von vorn. Finanziell unterstützt werden die Kulturandachten auch durch den Förderverein der Kreuzgangspiele e.V.

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Der Eintritt ist frei. Bitte beachten Sie, dass in der Kirche nur begrenzte Plätze zur Verfügung stehen. Selbstverständlich werden alle geltenden Hygieneregeln eingehalten, so ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes während der Andachten vorgeschrieben. Die Andachtsbesucher*innen werden platziert. Weitere Informationen zu den Kulturandachten gibt es im Kulturbüro der Stadt Feuchtwangen, Marktplatz 2, 91555 Feuchtwangen, Telefon: 09852/904-44, E-Mail: kulturamt@feuchtwangen.de und auf den Internetseiten www.kreuzgangspiele.de, www.kunstklang-feuchtwangen.de und auf der Internetseite des Dekanats unter www.dekanat-feuchtwangen.de



Christiane Karg (rechts) ist die Initiatorin der Feuchtwanger Kulturandachten 2020. Die Sopranistin möchte den Menschen in der Stadt etwas bieten – gerade zur Weihnachtszeit. Partner ist das Dekanat Feuchtwangen. Pfarrer Jörg Herrmann (links) gestaltet die Kulturandachten mit und ist hochofret über die Zusammenarbeit zwischen Kirche und Kultur.

Foto: © Stadt Feuchtwangen/Kulturbüro



Der Kreuzgang-Schauspieler und Regisseur Achim Conrad liest Geschichten und Gedichte in der Stiftskirche. Foto: © Forster

Kreuzgangspiele/Kultur Feuchtwangen

Ein Regenbogen im Kreuzgang: Für Vielfalt in einer dunklen Zeit

Das ist keine Weihnachtsbeleuchtung. Das ist ein Statement. In einer Zeit, in der die offene und bunte Gesellschaft nicht nur durch ein Virus bedroht ist – das werden wir überstehen –, sondern immer mehr durch ein Gedankengut, das das Leben und die Vielfalt für immer verändern kann und wird, wenn wir nicht gemeinsam für eine offene Gesellschaft und ein empathisches und solidarisches Miteinander eintreten. Die Geschichte hat uns vor Augen geführt, wozu die Menschen in Verblendung fähig sein können. Wir haben daran keine Schuld, aber wir tragen Verantwortung für unsere Gegenwart und unsere Zukunft. Mit dem Licht-Regenbogen im Kreuzgang, einem Geschichts- und Kulturort, soll jede*r an diese Verantwortung erinnert werden. Wir alle haben es in der Hand!

Diese kleine Licht-Kunstaktion ist ebenso ausdrückliche Solidaritätsbekundung für die einzigartige und sehr wichtige Aktion des anonymen Künstlerkollektivs „Regenbogenpräludium“ an der Zeppelintribüne in Nürnberg.



Der Regenbogen steht für Vielfalt, Solidarität und Empathie – ein wichtiges Statement in dieser Zeit, dem sich auch die Kultur in Feuchtwangen und die Kreuzgangspiele verpflichtet fühlen.

Foto: © Wüstenhagen

Häisd'n' däisd vom mee „eigentlich ghört drauf ghaut“

Veranstaltung der Wehlmäusler Forstkultur wird verschoben

Das für den 8. Januar geplante fränkische Musik-Kabarett mit Häisd'n' däisd vom mee im Landgasthof „Am Forst“ in Wehlmäusler wird in den Sommer verschoben. Der neue Termin ist der 23. Juli 2021. Bereits gekaufte Karten für die Veranstaltungen behalten ihre Gültigkeit. Sollten Sie an dem Ersatztermin nicht können, setzen Sie sich bitte direkt mit der Wehlmäusler Forstkultur (Tel. 09856/5 14, E-Mail: info@amforst.com) in Verbindung.

Für Ende Januar und Anfang Februar plant die Wehlmäusler Forstkultur jedoch zwei Zusatztermine. Am 24. Januar um 13 Uhr soll es einen „Frühschoppen“ mit der Band Wurzelwasser geben. Für den 7. Februar um 13 Uhr ist eine „Matinee“ mit Gankino Circus geplant. Beide Bands sind jeweils auch schon am Vorabend in Wehlmäusler zu Gast.

Karten für die Veranstaltungen sind nur über den FORST-shop (online) oder im Wirtshaus in Wehlmäusler (Tel. 09852/5 14) erhältlich.



Kreuzgangspiele 2020

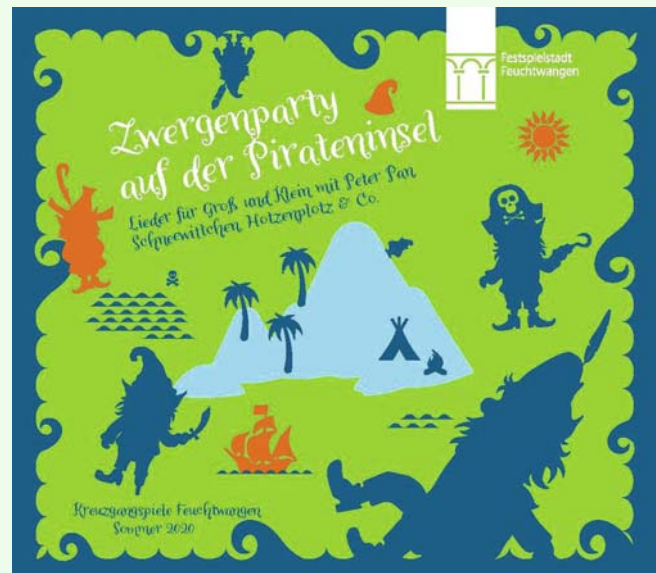
„Zwergenparty“ im vergangenen Sommer auf der Bühne – und auf CD!

Unvergessen ist die „Zwergenparty“ der vergangenen Sommerspielzeit der Kreuzgangspiele, auf der die Piraten rund um Kapitän Hook nicht nur auf Peter Pan und Glöckchen trafen, sondern sich auch die böse Königin eingeladen fühlte und letztendlich zugeben musste, dass Schneewittchen doch die Schönerer ist, dazu feierten die Indianer ein Friedensfest, Kasperl und Seppel erinnerten sich daran, wie sie den Räuber Hotzenplotz fast auf den Mond geschossen haben, und am Ende erschien noch Scheinriese Tur Tur mit einem besonderen Tipp.

Die Figuren stammen aus den Kreuzgang-Stücken der vergangenen Jahre: aus „Peter Pan“, „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“, „Schneewittchen“ und „Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“. Viele Melodien sind dem Kreuzgang-Publikum noch im Ohr, wenn die Piraten „Jo Di Do Di Do Di Do“ singen, Tur Tur sich musikalisch gegen die Angst wendet und die Zwerge Groß und Klein auffordern „Sei ein Zwerg“ – allesamt Ohrwürmer und unvergessene Hits des Feuchtwanger Kindertheaters.

Dank der großzügigen Unterstützung des Vereins zur Förderung der Kreuzgangspiele e.V. gibt es die Kreuzgang-Hits auch auf CD zu kaufen. Diese versammelt alle Lieder der vergangenen Spielzeiten, aktualisiert und neu gemischt von Michael Reffi, der die Songs exklusiv für die Kreuzgangspiele geschrieben hat. Eine tolle Erinnerung an den Festspielsommer und ein wunderbares Weihnachtsgeschenk!

Die CD zum Preis von 10 Euro ist im Kulturbüro und in der Tourist Information in Feuchtwangen erhältlich. Selbstverständlich kann der Tonträger auch telefonisch unter 09852/904-44 und per E-Mail an mail@kreuzgangspiele.de bestellt werden; für den Postversand werden zusätzlich 3 Euro für Porto und Verpackung berechnet. Der Erlös aus dem CD-Verkauf kommt dem Verein zur Förderung der Kreuzgangspiele e.V. zugute.



Die CD „Zwergenparty auf der Pirateninsel“ ist auch außerhalb der Sommerspielzeit ein schönes Geschenk – auch, aber nicht nur zum Weihnachtsfest.

Stadtbücherei Feuchtwangen

Erneute Schließung der Stadtbücherei zum 1. Dezember

In der bayerischen Ministerratssitzung am 26. November 2020 wurde beschlossen, dass Bibliotheken und Archive (ausgenommen Hochschulbibliotheken) schließen müssen.

Die Stadtbücherei Feuchtwangen wird ihre LeserInnen weiterhin im Rahmen eines Abholservice mit Lesestoff versorgen.

- Teilen Sie uns Ihre Medienwünsche per Telefon oder per E-Mail mit.
- In unserem Online-Katalog können Sie sich über unser Medienangebot informieren.
- Gerne stellen wir Ihnen Medienpakete zu Ihren Interessen bzw. Wunschthemen zusammen.
- Die Abholung der Medien erfolgt am Hintereingang (Eingang zum Garten, rechts vom Gebäude).
- Wir vereinbaren eine Abholzeit mit Ihnen.

Sie erreichen die Stadtbücherei telefonisch von Montag bis Freitag jeweils von 8 bis 12.30 Uhr. Gerne beantworten wir Ihre Anfragen per E-Mail.

Während der Schließzeit werden die Ausleihfristen automatisch verlängert.

Buchrückgaben können weiterhin über die Rückgabebox erfolgen.

Alle LeserInnen mit einem gültigen Bibliotheksausweis haben die Möglichkeit, eBooks, ePaper sowie eAudios kostenlos über die Onleihe zu nutzen: <https://e-medien-franken.onleihe.de>

Alle aktuellen Informationen finden Sie auf unserer Homepage sowie auf unserer Facebookseite.



Über den Garteneingang gelangen Sie zum Ablageplatz für den Abholservice der Stadtbücherei. Foto: © KiBi

Internet: <https://www.feuchtwangen.de/de/leben-wohnen/stadtbuecherei>
Online-Katalog <https://cloudopac.winbiap.de/feuchtwangen>
E-Mail stadtbuecherei@feuchtwangen.de
Telefon 09852/34 56, Fax 09852/90 80 94

Stadtbücherei Feuchtwangen

Trotz Corona viele Päckchen für Kinder in Not gepackt

Auch in diesem Jahr konnten in der Stadtbücherei Feuchtwangen Weihnachtspäckchen für Kinder in Not abgegeben werden. Die Aktion „Geschenk mit Herz“ wird von der bayerischen Hilfsorganisation Humedica e.V. durchgeführt. Als überkonfessionelle Hilfsorganisation leistet Humedica seit 1979 weltweit humanitäre Arbeit mit Schwerpunkt auf Katastropheneinsätzen und medizinischer Versorgung.

„Geschenk mit Herz“ wird unterstützt von „Sternstunden e. V.“, der die Logistikkosten für Pakete, die in Osteuropa und Bayern verteilt werden, übernimmt. Als Medienpartner begleitet der Radiosender Bayern 2 die Aktion und berichtet, wie die Hilfe organisiert wird und bei den Kindern ankommt.

Seit vier Jahren beteiligt sich die Stadtbücherei Feuchtwangen als Sammelstelle an diesem Projekt.

Als Aktionspartner ist die Grundschule Feuchtwangen Stadt von Anfang an mit im Boot. Hier packen die GrundschülerInnen jedes Jahr fleißig Päckchen für Kinder, die in Armut leben.

In diesem Jahr haben die Schüler/-innen und viele Feuchtwanger Bürger/-innen insgesamt 103 Päckchen gepackt.



Feuchtwanger Windrädern droht das Aus

Ende der EEG-Förderung stellt Betreiber vor Probleme – Stadtwerke streben lokales Bündnis an



Zum Jahresende fallen die ersten Windkraftanlagen im Feuchtwanger Gebiet aus der staatlichen Förderung des Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG). Konkret sind hierbei die Windräder in Hinterbreitenthan, Larrieden, Mögersbronn und Thürnhofen betroffen, sobald sie älter als 20 Jahre sind. Ohne eine staatliche EEG-Einspeisevergütung sehen die Betreiber der Windräder mit Blick auf die aktuellen Strompreise kaum eine Chance auf einen wirtschaftlichen Weiterbetrieb ihrer Anlagen. Die Stadt und die Stadtwerke Feuchtwangen streben ein Bündnis sowie eine zukunftsfähige Lösung gemeinsam mit den betroffenen örtlichen Anlagenbetreibern an, um in Feuchtwangen auch weiterhin nachhaltig Strom zu erzeugen.

Wie die Feuchtwanger Windradbetreiber bei einem Treffen mit Bürgermeister Patrick Ruh und dem Technischen Leiter der Stadtwerke Feuchtwangen Lothar Beckler schilderten, wollen sie in Zukunft auch mit ihren Post-EEG-Anlagen weiter Strom produzieren. „Allerdings brauchen wir für unseren Strom einen reellen Gegenwert“, machte Werner Schwab, Betreiber des Thürnhofener Windrades, deutlich. Andernfalls bliebe den Betreibern nur der Rückbau oder Verkauf ihrer Windräder. „Die große Politik lässt uns bei diesem Problem ziemlich im Stich“, verdeutlichte Stadtrat und Teilhaber des Larriede-

ner Bürgerwindrades Jürgen Ströhlein. Nach Ansicht von Ströhlein müssten die Anlagenbetreiber nun auf ihre lokalen Möglichkeiten und daher vor allem auf eine Kooperation mit den Stadtwerken Feuchtwangen setzen.

„Bei diesem Thema sitzen wir alle in demselben Boot und können die Gesetze vom Bund nicht beeinflussen“, äußerte Bürgermeister Patrick Ruh zum Auslaufen der 20-jährigen EEG-Vergütung. Gleichzeitig versicherte Ruh den Feuchtwanger Windradbetreibern große Bestrebungen seitens der Stadt, vorrangig die lokalen Stromerzeuger anstelle von Großkonzernen unterstützen zu wollen. Auch die Stadtwerke Feuchtwangen hoffen laut ihrem Technischen Werkleiter auf eine lokale Lösung mit den örtlichen Anlagenbetreibern. „Für die Stadtwerke sind die Themen Windkraft, Photovoltaik und der Ausbau der Speicherkapazitäten wichtige Zukunftsschwerpunkte, deren Wegbereiter allen voran ein starkes Bündnis auf lokaler Ebene ist“, so Beckler. „Dementsprechend wollen wir die örtliche Energieversorgung gemeinsam mit den Betreibern der Windkraftanlagen zukunftsfähig ausbauen und nachhaltig stärken“.

Aus diesem Grund werden die Stadtwerke im kommenden Jahr eine eigene Gesellschaft gründen, deren Gegenstand die Eigenenergieerzeugung sowie die Errichtung und der Betrieb entsprechender Anlagen ist. „Für die örtlichen Betreiber von Post-EEG-Anlagen besteht hier theoretisch die Möglichkeit, in unsere neu gegründete Gesellschaft einzusteigen, den grünen Strom in unser Netz einzuspeisen und lokal zu verkaufen“, erklärte der Technische Werkleiter. Der Gründung der Gesellschaft hat der Feuchtwanger Stadtrat bereits Ende Oktober zugestimmt. „Sofern alles gut läuft, können wir die Gesellschaftsgründung bereits im Januar fix machen“, gab Lothar Beckler bekannt.

„Die Stadtwerke Feuchtwangen müssen es schaffen, mit ihrer Gesellschaft eine Vorreiterrolle einzunehmen und nach der hoffentlich geglückten Kooperation mit den lokalen Windradbetreibern in naher Zukunft auch auslaufende örtliche PV-Anlagen miteinzubeziehen“, erläuterte Ströhlein. „Jetzt gilt es für uns, alle an einen runden Tisch zu bekommen und die entsprechenden Grundlagen zu schaffen“, fügte Schwab hinzu.



Über die Zukunft der Feuchtwanger Windkraftanlagen haben Bürgermeister Patrick Ruh, Werner Schwab, Erich Stark, Technischer Werkleiter Lothar Beckler, Herbert Hüttner, Klaus Fenn und Erich Denzer (von links) beraten. Auch das abgebildete Windrad in Hinterbreitenthan fällt im kommenden Jahr aus der EEG-Förderung.

Feuchtwanger Fitnessstudios in der Corona-Krise

Hoffnung auf baldige Öffnung und Zusammenhalt in Feuchtwangen

Die Fitnessräder und Crosstrainer stehen still, an den Kraftstationen wird nicht geschwitzt: Fitnessstudios in Deutschland müssen seit 13. November ausnahmslos geschlossen bleiben und sind damit bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr vom Corona-Lockdown betroffen. Im Gespräch mit den Inhabern der beiden Feuchtwanger Fitnessstudios hat sich Bürgermeister Patrick Ruh nun über deren gegenwärtige Situation informiert und appelliert in diesem Zusammenhang auch an die Solidarität der Bürgerinnen und Bürger.

Mehrere Spender mit Desinfektionsmittel, große Schilder und zahlreiche farbige Markierungen fallen beim Betreten des Fitnessstudios sofort ins Auge und erinnern an die strengen Regeln zur Eindämmung des Corona-Virus. Noch während des Sommers wurden in den Fitnessstudios erhebliche Maßnahmen gegen das Infektionsrisiko ergriffen, die nicht nur mit großem Aufwand, sondern vor allem auch mit Kosten für uns verbunden gewesen seien, wie Uwe Koch, der Geschäftsführer des Fitness- und Gesundheitszentrums Vitalis Feuchtwangen, erklärte. Umso ärgerlicher sei es für die Fitnessstudios nun, trotz Einhalten der Hygieneauflagen schließen zu müssen, sind sich Koch und sein Kollege Thomas Hogger vom A2 Fitness in Feuchtwangen einig.

Mit den coronabedingten Schließungen blieb die Neukundengewinnung für die Fitnessstudios aus, gleichzeitig folgte eine Kündigungswelle bei den Mitgliedschaften. Allein im Seniorenbereich haben laut Hogger in diesem Jahr bereits gut 80 Prozent der regelmäßigen Besucher gekündigt. Finanziell stelle dies die Inhaber natürlich vor massive Herausforderungen. Nach dem ersten Lockdown im Frühjahr durften die Fitnessstudios im Sommer unter Einhaltung der Hygieneauflagen wieder öffnen. Im Sommer sei jedoch selbst in normalen Jahren grundsätzlich weniger los, da für die Fitnessstudios der Hauptbetrieb vor allem im Herbst, Winter und Frühjahr sei.

In Teilen der Politik und Bevölkerung bestehe von den Fitnessstudios ein falsches Bild, wonach die Fitnessbranche dem Freizeitsektor zugesprochen und unter den gegebenen Umständen als entbehrlich angesehen werde, so Koch. Hier müsse sich nach Meinung von Koch und Hogger die Wahrnehmung ändern, schließlich sei Fitness erheblich mehr als nur Hanteln heben. Der Schwerpunkt

ihrer Arbeit liege nach eigener Aussage auf Therapie und Gesundheitsförderung. Die Nutzer seien im Durchschnitt über 40 Jahre alt und gingen in erster Linie ins Fitnessstudio, um sich mit regelmäßiger Bewegung fit und gesund zu halten, wie Koch und Hogger schilderten. „Gerade jetzt sind Sport und ein gestärktes Immunsystem so wichtig, um gesund zu bleiben“.

Bürgermeister Patrick Ruh zeigte großes Verständnis für die schwierige Situation der vom Lockdown betroffenen Unternehmen in Feuchtwangen. „Momentan hilft unseren lokalen Betrieben jede noch so kleine Unterstützung“, äußerte Ruh. Ähnlich der großartigen Solidarität der Feuchtwangerinnen und Feuchtwanger gegenüber der heimischen Gastronomie hoffe der Feuchtwanger Bürgermeister auch auf Unterstützung für alle lokalen, von der Schließung betroffenen Unternehmen. „Jeder einzelne Feuchtwanger Betrieb ist seit Jahren ein wichtiger Teil unserer Stadt, den wir auch künftig über die Corona-Krise hinaus weiterhin in Feuchtwangen besuchen wollen“, machte Bürgermeister Patrick Ruh deutlich.



Von den Schließungen im Zuge des aktuellen Corona-Teil-Lockdowns sind auch die beiden Feuchtwanger Fitnessstudios betroffen. Bei deren Inhabern Uwe Koch und Thomas Hogger hat sich Bürgermeister Patrick Ruh (v.r.) nun über die gegenwärtige Situation informiert.



Festspielstadt Feuchtwangen

Kultur schenken

Verschenken Sie zu Weihnachten einen einzigartigen Theaterabend im Kreuzgang!

Gutscheine für die Kreuzgangspiele gibt es im Kulturbüro. Gern versenden wir diese auch per Post.

Telefon: 09852 90444
www.kreuzgangspiele.de

Anwohnerparkausweise 2021

Die Parkausweise für die Bewohner der Altstadt für das Jahr 2021 können **ab 18.1.2021** im Rathaus, Bürgeramt, Zimmer 22, erworben werden. Der Ausweis kostet wie bisher 30,00 €.

Bitte beachten Sie hierzu die verpflichtende vorherige Terminvereinbarung für Besuche im Bürgeramt.

Besuchstermine für Ihre Anliegen im Bürgeramt können Sie jederzeit selbstständig online buchen. Über einen Link auf der Internetseite der Stadt Feuchtwangen unter www.feuchtwangen.de oder über den abgebildeten QR-Code. Scannen Sie hierzu einfach das nebenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scan-App auf Ihrem Smartphone und es öffnet sich automatisch die Buchungsplattform, über die Sie mit wenigen Angaben Ihren Termin buchen können.

Hinweis: Die neuen Ausweise müssen spätestens ab Montag, 15.2.2021, im Fahrzeug ausliegen. Ungültige Ausweise werden ab diesem Termin kostenpflichtig verworfen.



Taktile Brustuntersuchung zur Früherkennung von Brustkrebs

Kostenlose Vorsorgeuntersuchung in Nürnberg

Das bbs-nürnberg, das Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte, lädt herzlich dazu ein, ab dem 1. Dezember 2020 kostenlos zu einer taktilen Brustuntersuchung zu kommen.

Jährlich erkranken ca. 70.000 Frauen an Brustkrebs. Werden bösartige Veränderungen an der Brust durch eine gute Vorsorge frühzeitig erkannt, ist die Heilungschance sehr groß. Mit dem ausgeprägten Tastsinn medizinisch-taktile Untersucherinnen ist es möglich, kleinste Veränderungen an der Brust zu ertasten.

Bei Interesse wird um eine Anmeldung vorab gebeten, wenn möglich per E-Mail an mtu2020@bbs-nuernberg.de oder, wenn keine E-Mailadresse vorhanden, telefonisch unter 0151/61 40 82 96.

Termine können wie folgt vergeben werden:

Montag	10.45 Uhr bis 13.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Freitag	11.30 Uhr bis 12.30 Uhr

In Ausnahmefällen sind abweichende Termine per Absprache möglich. Eine Behandlung dauert ca. eine Stunde. Ein Hygienekonzept ist vorhanden. Bitte tragen Sie einen Mundschutz und kommen nur, wenn Sie sich gesund fühlen.

Die Untersuchung findet im bbs-nürnberg, Brieger Straße 23, 90471 Nürnberg statt. Parkmöglichkeiten gibt es hinter dem Schulgebäude.

Weitere Informationen gibt es online unter www.bbs-nuernberg.de

Wort der Kirchen zur Woche – Weihnachtsallergie?

Ich kann das verstehen. All die Erwartungen, all der Druck, der auf diesem Fest lastet, Geschenke, große Emotionen ... Alles soll perfekt erfüllt sein, Frieden auf Erden, Familie inklusive.

Mit Advent ist es anders. Da wird gewartet und vorbereitet. Im Advent darf es noch unvollkommen sein. Ich denke an Zacharias, der dem Engel Gabriel nicht glaubt. An Josef, der seine schwangere Freundin verlassen will. Ihre Geschichte ermutigt mich. Sie dürfen trotzdem dabei sein bei der großen Sache Gottes. Ich hoffe, das gilt für mich auch.

Im Advent ist alles noch offener, noch im Werden.

Ich nehme mir also etwas vor. Etwas, was mich an mir stört, womit Jesus mich nicht antreffen soll, wenn er kommt. Zunächst eine Sache. Nicht alles auf einmal.

Vielleicht youtube. Neben dem Nützlichen kommt da viel Schrott. Und an dem bleibt meine Zeit kleben. Und mein Schlaf. Das stört mich. Wenn Jesus zu mir kommt, möchte ich nicht damit beschäftigt sein. Also ... lasse ich es weg. Eine Adventszeit ohne youtube-Schrott. Schaffe ich das?

Bei Ihnen kann es etwas ganz anderes sein. Vielleicht sagen Sie jemandem, was Sie weglassen. Wenn jemand nachfragt, dann klappt es besser.

Und etwas Gutes tun.

Es soll Jesus gefallen, wenn er kommt. Jemandem Hilfe geben, der sie braucht. Verdient oder nicht.

Fortgeschrittene können sich eine schwierige Person vornehmen und ihr bewusst eine Liebestat zukommen lassen, unaufdringlich, aber spürbar. Vielleicht so, dass sie gar nicht merkt, wer es war. Wie Nikolaus für Erwachsene.

Jesus, der kommende König merkt es und er hilft dabei:

Siehe dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.



Volkshochschule
Feuchtwangen

Programm Herbst – Winter 2020/21

Kursanmeldungen:

Kulturbüro, Marktplatz 2, 91555 Feuchtwangen, Telefon 09852/904-44

B01284H	Mit Kinder sprechen Gelassen erziehen – Inspiration für Eltern 1x / 21.01.2021 / Do 19.00–21.30 / 8,00 €
B01285H	Liebevolle Führung, gleichwürdige Erziehung – wie geht das? Gelassen erziehen – Inspiration für Eltern 1x / 18.02.2021 / Do 19.00–21.30 / 8,00 €
H33281W	Qigong 10x / 11.01.2021 / Mi 18.00–19.00 / 50,00 €
H35282W	Progressive Muskelentspannung 8x / 11.01.2021 / Mo 20.15–21.00 / 30,00 €
H36281W	Autogenes Training 8x / 11.01.2021 / Mo 19.15–20.00 / 30,00 €
H20281H	Basisch essen – Detox 1x / 19.01.2021 / Di 18.30–20.30 / 7,00 €
H23287H	Torten aus Gemüse 1x / 27.01.2021 / Mi 19.00–22.00 / 17,00 € + Lebensmittel
H31281W	Hatha-Yoga 10x / 12.01.2021 / Di 18.00–19.20 / 62,20 €

H31282W	Hatha-Yoga 10x / 12.01.2021 / Di 19.30–20.50 / 62,20 €
H31283W	Hatha-Yoga 10x / 13.01.2021 / Mi 09.00–10.20 / 62,20 €
H43281W	Pilates zum Kennenlernen 10x / 14.01.2021 / Do 20.15–21.15 / 43,30 €
H43282H	Pilates für Anfänger/innen und Wiedereinsteiger/innen 11x / 14.01.2021 / Do 18.00–19.00 / 47,70 €
J10281W	Ganzkörpertraining 10x / 12.01.2021 / Di 19.15–20.15 / 36,70 €
J10283W	Bodystyling 10x / 11.01.2021 / Mo 18.00–19.00 / 36,70 €
J10284W	Bodystyling 10x / 11.01.2021 / Mo 19.15–20.15 / 36,70 €
J10285W	Fit for everyBody – Ganzkörpertraining 10x / 14.01.2021 / Do 19.00–20.00 / 36,70 €



- J40281H Mit mir nicht!
Leichte Selbstverteidigungstechniken
für jedermann ab 14 Jahren
1 x / 17.01.2021 / So 14.00–19.00 / 21,00 €
- K41281H Malen? Kann jede*r
1 x / 13.02.2021 / Sa 15.00–18.00 / 14,00 €
+ Materialkosten
- K74282H Kreative Weidenwerkstatt –
Korb mit einfachem Boden
1 x / 16.01.2021 / Sa 10.00–13.00 / 15,00 €
+ Materialkosten
Anmeldeschluss: 15.12.2020

- K74283H Kreative Weidenwerkstatt – Flechten mit Korbweiden
1 x / 16.01.2021 / Sa 14.00–17.00 / 15,00 €
+ Materialkosten
Anmeldeschluss: 15.12.2020

Kursleiter gesucht!

Gerne würden wir Kurse im Bereich: EDV, Sprachen, Yoga, Zumba und Kurse für die Kinder im nächsten Semester anbieten. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Aus dem Rathaus wird berichtet

■ Erreichbarkeit BürgerAmt

Eine persönliche Vorsprache ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 09852/904-0

oder per Email: buergeramt(@)feuchtwangen.de

Sie können Termine für Ihre Anliegen im BürgerAmt online buchen.

Scannen Sie das nebenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scan-App auf Ihrem Smartphone und schon können Sie Ihren Termin buchen.



**■ Erreichbarkeit Standesamt/
Rentenversicherung/Verkehrsrecht**

Eine persönliche Vorsprache ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 09852/904-127

oder per Email: standesamt(@)feuchtwangen.de

■ Sprechtag der Versichertenberater

Die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern, Mathilde Schneider, wohnh. in Feuchtwangen, hält für berufstätige Versicherte für Rentenanträge und Kontenklärung aus der gesetzlichen Rentenversicherung Sprechstunden in den Abendstunden ab. **Anträge sind auch in der aktuellen Situation eingeschränkt möglich!**

Bitte melden Sie sich dazu ab 18.00 Uhr unter 09852/37 31 oder per E-Mail unter mathilde.schneider@t-online.de

**■ Sprechtag der Deutschen
Rentenversicherung
Ober- und Mittelfranken**



Es finden wieder Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus statt. Bitte melden Sie sich wegen evtl. möglichen Terminen unter der Tel.Nr. 09852 / 904-127.

Bitte Rentenversicherungsnummer bei der Terminanfrage angeben.

**■ Außensprechtage des Zentrum Bayern
Familie und Soziales – Region Mittelfranken
im Landkreis Ansbach**

Aktuell finden keine Außensprechtage statt.

■ Stadtarchiv

Das Stadtarchiv ist derzeit geschlossen.

Terminvereinbarung unter Tel. 09852/47 40 möglich.

■ Forstrevier Feuchtwangen

Die Sprechstunde jeden Donnerstag von 13.00–15.30 Uhr, Am Zwinger 1, entfällt und findet bis auf Weiteres telefonisch statt.

Mobil: 0160/8822181, Fax: 09861/873 95 38

E-Mail: Marcel.Konte@aelf-an.bayern.de

■ Hausmüllabfuhr

Die Abfuhr der **Restmülltonnen** erfolgt alle 2 Wochen jeweils Dienstag in den **ungeraden Wochen**, die Abfuhr der **Biotonnen** erfolgt alle 2 Wochen

Tour 1: jeweils Donnerstag in den geraden Wochen (Stadtgebiet + Aichenzell, Ameisenbrücke, Esbach, Georgenhof, Glashofen, Heilbronn, Herbstmühle, Herrnschallbach, Jungenhof, Koppenschallbach, Krebshof, Oberrothmühle, Poppenweiler, Reißmannschallbach, Schönsmühle, Sommerau, St. Ulrich, Tauberschallbach, Überschlagnmühle, Unterrothmühle, Walkmühle, Winterhalten, Wüstenweiler, Zumberg)

Tour 2: jeweils Freitag in den geraden Wochen (alle anderen Ortsteile, die nicht in Tour 1 enthalten sind)

■ Wertstoffhof

Einmündung Ansbacher Str./Staatsstr. 1066

Samstag

8.30–12.30 Uhr

Mittwoch

13.30–17.00 Uhr

Es werden folgende Wertstoffe in haushaltsüblichen Mengen angenommen:

Altholz, Altmedikamente, Altschuhe (tragbar und paarweise), Alttextilien, Batterien, CDs/DVDs/Blue-Rays, Dosen (groß), Elektro- und Elektronikschrott, Kabelreste, Kfz-Ölfilter, Korken, Kühlgeräte, Leuchtstoffröhren/Energiesparlampen, Metallabfälle, Nichtverpackungskunststoffe (ohne Bauabfälle), Papier und Kartonagen (so weit Kartonagencontainer vorhanden), PU-Schaumdosen, Speisefette/-öl, Sperrabfall, Tinten- und Tonerkartuschen.

Wichtiger Hinweis: Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, die Wertstoffe bereits daheim vorzusortieren.



Weitere Hinweise – insbesondere zur Sperrabfallannahme enthält der Abfallratgeber des Landkreises Ansbach.

■ Bauschutt/Erdaushub

Bauschutt und Erdaushub kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten:

Mo–Fr: 8.00–12.00, 13.00–17.00 Uhr, Sa: 8.00–12.00 Uhr

■ Baumschnitt und Astmaterial

Baumschnitt und Astmaterial kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten:

Mo–Fr: 8.00–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr, Sa: 8.00–12.00 Uhr

■ Grüngut

Das Werk der Fa. T+E Humuswerk Schopfloch ist in der Zeit von Anfang Dezember 2020 bis zum 15. März 2021 geschlossen.

■ Kleine Galerie

Weihnachtsausstellung:

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt

7.11.2020–23.12.2020

Aufgrund der aktuellen Situation kann die Kleine Galerie leider keine Besucher begrüßen.

Kunsthandwerkliches zu Weihnachten bieten wir u. a. auf www.kreuzgangstadt.de an.

■ Öffnungszeiten der Touristinformation

Montag – Freitag 9.00 – 13.00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns unter 09852/904-55 oder per E-Mail: touristinformation@feuchtwangen.de

■ Öffnungszeiten der Stadtbücherei

Dienstag	von 9.00–13.00 Uhr und von 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch	von 15.00–18.00 Uhr
Donnerstag	von 15.00–18.00 Uhr
Freitag	von 9.00–13.00 Uhr und von 14.00–17.00 Uhr
Samstag	von 9.00–12.00 Uhr

Städtisches Jugendhaus Jahnstraße 4

Schülercafé:

Für Schüler ab der 1. Klasse zur Zeit geschlossen!

Jugendtreff:

Der „Offene Treff“ ab 12 Jahren hat zur Zeit geschlossen!

Für beide Angebote momentan nur eingeschränkter Betrieb möglich!

Nähere Informationen im Jugendhaus unter Tel. 09852/12 10



■ Öffnungszeiten des Kulturbüros

Montag–Freitag	9.00–12.30 Uhr
Montag–Mittwoch	14.00–16.00 Uhr
Donnerstag	14.00–18.00 Uhr

Das Kulturbüro ist telefonisch unter 09852/904-44 und per E-Mail kulturamt@feuchtwangen.de erreichbar.

Aktuelle Informationen zu den Kreuzgangspielen gibt es auch auf www.kreuzgangspiele.de

■ Stadt Feuchtwangen

Integrationshilfe: Serike Fetzer

Büro Soziale Stadt, Spitalstraße 17, nach Vereinbarung

Tel: 613435; Mobil: 0151 5409 1334;

Mail: serike.fetzer@feuchtwangen.de

Übersetzungstätigkeit (Griechisch-Türkisch) und Unterstützung für Kinder, Jugendliche und deren Familien (Elternbegleitung) in den Bereichen Kindergarten, Schule, Ausbildung und Beruf, im Umgang mit Ämtern, Behörden und Institutionen, Ärzten und dem Gesundheitswesen.

■ Sozialdienst – allgemein

Termine nur nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-5432 oder -5444

■ Evang. Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.

Geschäftsführerin: Frau Irina Reim, Tel. 09852/67 88-12



Diakoniestation Feuchtwangen

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen

Ansprechpartner: Frau Elisabeth Egelkraut

Telefon: 09852/67 88-0, Fax: 09852/67 88-33

E-Mail: l.egelkraut@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

Tagespflege OASE

Glashofen 6, 91555 Feuchtwangen

Ansprechpartner: Frau Elke Klostermann

Telefon: 09852/9 08 79 91, Fax: 09852/9 08 79 92

E-Mail: e.klostermann@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

Fachstelle für pflegende Angehörige

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen

Ansprechpartner: Herr Ludwig Zahner

Telefon: 09852/67 88-14, Fax: 09852/67 88-33

E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

■ Diakonisches Werk

Allgemeiner Kontakt und Beratung zu Mutter-Kind-Kuren:

Gudrun Naser, Tel.: 09852/18 86,

E-mail: dw-feu@t-online.de



Das Diakonische Werk Feuchtwangen und seine Beratungsstellen können nach individuellem Bedarf wieder persönliche Gespräche anbieten.



Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

Wir beraten und unterstützen Sie beim Umgang mit Ämtern und Behörden, in Lebenskrisen, sowie in persönlichen oder familiären Not- und Problemsituationen.

Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpäd.

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und überkonfessionell.

Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel. 09852/18 74

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten oder Krisen betroffen sind.

Die Beratung ist freiwillig, unterliegt der Schweigepflicht und ist kostenfrei.

Beraterin: Joan Linsenbühler, Dipl.-Sozialpäd. (FH)

Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel. 09852/18 86

E-mail: spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de

Adresse: Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen

Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Information – Beratung – Unterstützung

Rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes.

Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V. bietet ab sofort in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen an.

Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/4661490

Diplom-Sozialpädagogin Christa Escherle

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V. Außenstelle Feuchtwangen

Information – Beratung – Vermittlung

Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an.

Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, ist freiwillig und kostenfrei.

**Außenstelle Feuchtwangen, Am Kirchplatz 1
Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach unter
Tel. 0981/96 90 622**

Dipl.-Soz. Päd.(FH) Helmut Oechslein

■ Tafel Feuchtwangen – Essen wo es hingehört –



Die Tafel Feuchtwangen ist da für

Menschen mit niedrigem Einkommen.

FEUCHTWANGEN

Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten

Tel. 09852/18 74 Frau Kreutner

Tel. 09852/18 86 Frau Naser

Gerne können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch eine Spende IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78 oder durch ehrenamtliche Mitarbeit.

■ Selbsthilfegruppen und andere Treffpunkte im Rahmen der Diakonie

Die Treffen der Selbsthilfegruppen können unter Einhaltung der Hygieneschutzmaßnahmen wieder stattfinden; eine telefonische Voranmeldung ist erforderlich.

Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen

Kontakt: Fr. Wagner, Tel. 09851/55 16 94

Blaues Kreuz (für Menschen mit Alkoholproblemen)

Für weitere Informationen: Blaues Kreuz Ansbach, Tel. 0981/9778-191

Elterngruppe-Legasthenie

Kontakt auf Anfrage:

Frau Scherle, Tel. 09852/90 83 25

Gesprächskreis Autismus

Kontakt und Information: Frau Six, info@autismus-feu.de oder www.autismus-feu.de

Selbsthilfegruppe MS-Treff

Kontakt: Frau Ernst, Tel. 09852/49 61

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie

Kontakt: Frau Friedrich, Tel. 09853/18 46 oder

Frau Silkenat, Tel. 09856/92 11 43

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

Kontakt: Diakoniestation, Tel. 09852/67 88-0

■ Beratungsangebote der Lebenshilfe Ansbach



Interdisziplinäre Frühförderstelle im Familienzentrum KiM

Erstberatung (Offenes Beratungsangebot) für Eltern von Kindern (0 bis 6 Jahre) mit möglichem Förderbedarf

Kontakt:

09852/61621-100, ffst@lebenshilfe-ansbach.de

Telefonisch erreichbar Montag–Freitag von 8.00–12.00 Uhr

Beratungsdienst der Lebenshilfe Ansbach (BeLA), Pflegeberatung

Beratung rund um das Thema Behinderung, kostenlos und unverbindlich.

Außerdem bieten wir Pflegeberatung.

Kontakt: 09852/61621-290, beratung@lebenshilfe-ansbach.de

Betreuungsverein

Gesetzliche Betreuungsführung, Information zur gesetzlichen Betreuung

Beratung von ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuern, Beratung zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

Kontakt:

0981/4663-1701, betreuungsverein@lebenshilfe-ansbach.de

Beratung für Menschen mit erworbenen Schädigungen

Neue Perspektiven in der Arbeitswelt

Werkstatt Feuchtwangen

Kontakt: 09852/6744-13, Termine nach Vereinbarung

■ AK-Flüchtlingshilfe – Kontakt

Büro Deutscher Kinderschutzbund

Marktplatz 1 (Feu-Mitte), 91555 Feuchtwangen

Tel. 09852/61 55 10 (Do. von 15.00–17.00 Uhr, sonst AB)

Mail: ak-fluechtlingshilfe.fe@gmx.de

■ Der Kinderschutzbund Kreisverband Ansbach

Marktplatz 1 (Feu-Mitte), 91555 Feuchtwangen

Tel. 09852/61 55 10, Fax: 09852/61 56 30

Offene Sprechstunden immer donnerstags von 15.00–17.00 Uhr (außer in den Ferien)

Vorherige Terminabsprachen sind unter Tel. 0157/87487906 möglich.

Die Sprechstunde ist ein offenes Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche, Eltern und andere Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben.

Wir suchen und begleiten auch Ehrenamtliche, die Familien unterstützen wollen als Familienpaten.

Sie können ohne Anmeldung zu unserer Sprechstunde kommen, aber auch telefonisch einen Termin vereinbaren, Hausbesuche sind auf Wunsch möglich.

Beratung – Elterntalk – Familienpaten**■ Weisser Ring**

Der WEISSE RING hilft Kriminalitätsoffern und deren Angehörigen schnell, unmittelbar und kostenlos. Ansprechpartnerin ist Frau Elly Albaner, Außenstellenleiterin Ansbach (Kreis), Tel. 09802/3 12.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://ansbach-bayern-nord.weisser-ring.de>

■ Eltern – Jugend – Familienberatung

Termine nur nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-5555

■ EUTB Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung

Die EUTB für Stadt und Landkreis Ansbach berät zu allen Themen, die mit Behinderung, Inklusion und Teilhabe zu tun haben.

Die EUTB berät:

- Menschen mit Behinderung
- Menschen, die von Behinderung bedroht sind
- Sowie Angehörige von Menschen mit Behinderung

Dabei bieten wir ganz konkrete Hilfe: z. B. bei der Antragstellung von Leistungen, Schwerbehinderten-Ausweis, Reha-Maßnahmen, Assistenzangebote und vielem mehr.

Die Beratung ist kostenlos und erfolgt unabhängig vom Träger. Die Wahl von Dienstleistungen und Angeboten trifft allein der Ratsuchende.

Eine telefonische Terminvereinbarung unter der 0981/977 758 50 oder per Mail (eutb@lebenshilfe-ansbach.de) ist zwingend erforderlich.

Termine im Familienzentrum KiM**Am Bleichwasen 1, Feuchtwangen:****Immer freitags, jeweils von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

4. Dezember 2020

Kontakt: EUTB Ansbach im TREFFPUNKT Lebenshilfe, Karlstr. 7, 91522 Ansbach, Tel: 0981/977 758 50, E-Mail: eutb@lebenshilfe-ansbach.de

■ Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer AWO Kreisverband Ansbach-Stadt e.V.

Die Arbeiterwohlfahrt bietet kostenlose Beratungsstunden für Neuzuwanderer/innen und Migranten/innen an. Das Beratungsangebot beinhaltet u.a. folgende Bereiche:

- Sprachkurse
- Umgang mit Ämtern und Behörden
- Anerkennung ausländischer Bildungs- und Berufsabschlüsse
- Fragen zum Aufenthalt und sozialer Sicherung
- Arbeit/Beruf
- Fragen zu Wohn- und Mietangelegenheiten

Frau Ildiko Ortolino, Soziologin BA, Tel. 0176/17029137
e-mail: migrationsberatung@awo-ansbach.de

■ Jugendmigrationsdienst (JMD) für junge Menschen mit Migrationshintergrund – EJSA Rothenburg gGmbH

Seit Oktober arbeite ich, Cordula Haag, als neue Mitarbeiterin für Sie im JMD in Feuchtwangen. Ich habe die Arbeit von Ottilie Schmidt übernommen.

Für Fragen rund um Anträge, Rechtliches und bei anderen Problemen bin ich immer mittwochs in FEU-Mitte zu erreichen. Durch die derzeitige Lage bitte ich darum, vorher einen Termin zu vereinbaren.

Gern auch kurzfristig möglich.

Ich freue mich auf Sie!

Generell bieten wir jungen Menschen mit Migrationshintergrund (12–27 Jahre) ein kostenloses Beratungsangebot, vertraulich und überkonfessionell. Wir unterstützen dabei unter anderem bei:

- Der Erstellung von Unterlagen und Formularen für Behörden und Ämtern
- Problemen in der Schule, in der Familie, mit Freunden, in Beruf und Ausbildung
- rechtlichen Fragen, z.B. Aufenthaltsrecht, bei Fragen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
- Zurechtfinden in der neuen Umgebung
- der Suche nach einem geeigneten Sprachkurs
- Bewerbungen und Lebensläufen, etc.
- Suchtproblemen, Schulden, etc.

Beraterin: Cordula Haag, Diakonin & Sozialarbeiterin BA

Termine: Mittwoch, 9–12 Uhr oder individuell unter cordula.haag@ejsa-rot.de oder 0152/55 35 83 38

Ort: FEU-Mitte, Marktplatz 1, 2. OG

**■ AWO Tagesstätte zur Förderung seelischer Gesundheit**

Unser Angebot richtet sich an psychisch kranke erwachsene Menschen, die in einer eigenen Wohnung oder betreuten Wohnform leben. Die Tagesstätte bietet verschiedene arbeitstherapeutische und beschäftigungstherapeutische Angebote zum Aufbau einer sinnvollen Tages- und Wochenstruktur. Abgerundet wird das Konzept durch unterschiedliche Freizeitangebote.

Weitergehende Informationen erhalten Sie innerhalb der Öffnungszeiten unter der unten angegebenen Telefonnummer oder auf unserer Homepage www.awo-roth-schwabach.de

Kontakt: Herr Timo Keil, Tel. 09852/61 62 170

■ Wochenmarkt auf dem Marktplatz

Freitag,	4.12.2020	von 7.30–12.30 Uhr
Freitag,	11.12.2020	von 7.30–12.30 Uhr
Freitag,	18.12.2020	von 7.30–12.30 Uhr



Fränkisches Museum FEUCHTWANGEN

Facetten fränkischer Identität

Das Fränkische Museum Feuchtwangen ist eines der schönsten und ältesten Landschaftsmuseen in Süddeutschland.

Die hervorragende Volkskunstsammlung ist auf 2000m² Ausstellungsfläche zu sehen.

Fränkisches Museum
Museumstr. 19, 91555 Feuchtwangen
www.fraenakisches-museum.de
Tel. 09852/61 52 24

Das Museum ist aktuell geschlossen!



Sängermuseum Feuchtwangen

Einziges Chormuseum Deutschlands

Öffnungszeiten:
Das Sängermuseum ist bis 28. Februar 2021 geschlossen.

Führungen nur nach telefonischer Vereinbarung möglich.
Gruppenführungen ab 10 Personen auch an Wochenenden und Feiertagen nach rechtzeitiger Voranmeldung möglich.
Tel. 09852/48 33, www.saengermuseum.de

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen (Mundschutz, Mindestabstand, etc.) sind zu beachten.

■ Fundsachen

1 Fahrrad, 1 Kinderhandschuh, 1 Cityroller

Bereitschaftsdienste

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

E-Mail: www.notdienst-zahn.de

Samstag/Sonntag, 5./6.12.2020
von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Dr. Boris Huber, Am Ehrlein 1
91725 Ehing, 09835/971 00

Samstag/Sonntag, 12./13.12.2020
von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Dr. Reinhard Schlösser, Wenggasse 44
91541 Rothenburg o. d. T., 09861/44 77

Samstag/Sonntag, 19./20.12.2020

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Dr. Gerold Zeiler, Friedrichstr. 9
91522 Ansbach, 0981/654 64

■ Medizinische Hilfe im Landkreis Ansbach

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Sprechzeiten der Ärzte, wenn kein Notfall vorliegt, jedoch ein Arzt gebraucht wird, z. B. an Wochenenden oder am Abend:
Tel. 116 117

■ Elektro-Notdienst

5.12.2020 – 11.12.2020

Fa. Müller, Sinbronn 59, 91550 Dinkelsbühl, Tel. 09851/2700
Fa. Weeth, Lentersheim 20, 91725 Ehing, Tel. 09835/229

12.12.2020 – 18.12.2020

Fa. Habermann, Obere Str. 4, 91744 Weiltingen, Tel. 09853/225

■ Störungsdienst Strom/Wasser/Erdgas

Außerhalb der normalen Dienstzeit ist der Bereitschaftsdienst für Störungen unter den nachfolgenden Ruf-Nummern zu erreichen. Die Beauftragten des Bereitschaftsdienstes beheben ausschließlich Störungen im Bereich der städt. Versorgungsanlagen.

Strom: Stadtwerke Feuchtwangen (Stadtgebiet): 904-333

Strom: MDN Main-Donau Netzgesellschaft mbH (Außenorte):
0800/2342500

Wasser: Stadtwerke Feuchtwangen: 904-333

Erdgas: Stadtwerke Feuchtwangen: 01802/713600

Apotheken-Notdienst

04. 12.	St.-Georgs-Apotheke , Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
05. 12.	Hubertus-Apotheke , Friedr.-Ebert-Straße 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246
06. 12.	Avie-Apotheke im Luitpoldcenter, Luitpoldstraße 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
07. 12.	Löwen-Apotheke , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
08. 12.	Apotheke Kiderlen , Dinkelsbühler Straße 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
09. 12.	Apotheke am Forst , Ahornweg 1, Dentlein am Forst, Tel. 09855/9752626
10. 12.	Sonnen-Apotheke , Rothenburger Straße 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577 Römer-Apotheke , Hauptstraße 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
11. 12.	Stiftsherren-Apotheke , Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
12. 12.	St.-Pauls-Apotheke , Nördlinger Straße 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
13. 12.	Apotheke vor den Toren , Königsberger Straße 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324
14. 12.	St.-Sebastian-Apotheke , Hauptstraße 18, Dürnwangen, Tel. 09856/221
15. 12.	St.-Georgs-Apotheke , Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
16. 12.	Hubertus-Apotheke , Friedr.-Ebert-Straße 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246
17. 12.	Avie-Apotheke im Luitpoldcenter, Luitpoldstraße 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215

Notdienst von 8.00 bis 8.00 Uhr.

Kirchliche Nachrichten

■ Evang.-Luth. Pfarramt Feuchtwangen

Liebe Gemeindeglieder:

Für alle Gottesdienste gelten besondere Sicherheitsvorkehrungen wegen Corona.



Weitere genaue und tagesaktuelle Informationen über Gottesdienste in der Kirchengemeinde und im Dekanat Feuchtwangen erhalten Sie auf unserer Homepage: www.feuchtwangen-evangelisch.de

Auf Grund der aktuellen Situation alle Informationen vorbehalten!

Samstag, 5.12.2020

16.30 Uhr **Praxisklinik:** Katholischer Wortgottesdienst – im Speisesaal der Kurzzeitpflege; Pfarrer Christoph Matejczuk

18.00 Uhr **Stiftskirche:** Adventsandacht, Prädikant Walter Beck; anschließend 30 Min. Adventsmusik für Sopran und Orgel – Gesang: Sopranistin Christiane Karg, Orgel: Dekanatskantor Micha Haupt

Sonntag, 6.12.2020

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst; Pfarrer Wigbert Lehner; anschließend Eröffnung der Weihnachtsausstellung des Arbeitskreises „Eine Schule für Wambote“ in der Johanniskirche

Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Tagespresse und der Homepage der Evang. Kirchengemeinde (www.feuchtwangen-evangelisch.de)

15.00–18.00 **Stiftskirche:** Kulturweihnacht (Gesamtdauer 30–40 Min, Programm wird 3 x wiederholt)

Donnerstag, 10.12.2020

14.00–16.00 **Feuchtwanger Tafel:** Tafel; Diakonisches Werk

Freitag, 11.12.2020

9.30 Uhr **Senioren- und Pflegeheim:** Gottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter

15.00–16.30 **Stiftskirche:** Konfi-Kurs, A-Gruppen, Pfarrerin Daniela Bachmann + Pfarrer Jörg Herrmann

Samstag, 12.12.2020

16.30 Uhr **Praxisklinik:** Gottesdienst – im Speisesaal der Kurzzeitpflege; Pfarrer Gerhard Winter

18.00 Uhr **Stiftskirche:** Adventsandacht, Pfarrerin Daniela Bachmann; anschließend Adventsmusik mit Daniela Leder-Groß und Schüler/Innen des Gymnasiums Feuchtwangen

Sonntag, 13.12.2020

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst; Pfarrerin Daniela Bachmann

10.15 Uhr **Kath. Kirche Weinberg:** Gottesdienst; Pfarrer Michael Wild

11.30 Uhr **Stiftskirche:** Taufgottesdienst, Pfarrer Michael Wild

15.00–18.00 **Stiftskirche:** Kulturweihnacht (Gesamtdauer 30–40 Min, Programm wird 3 x wiederholt)

Dienstag, 15.12.2020

14.30 Uhr **Stiftskirche:** Adventsgottesdienst für die Seniorenkreise Feuchtwangen und Vorderbreitenthan und den Frauenkreis; Pfarrer Jörg Herrmann

Donnerstag, 17.12.2020

14.00–16.00 **Feuchtwanger Tafel:** Tafel; Diakonisches Werk

Freitag, 18.12.2020

9.30 Uhr **Senioren- und Pflegeheim:** Gottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter

15.00–16.30 **Stiftskirche:** Konfi-Kurs, B-Gruppen; Pfarrerin Daniela Bachmann und Pfarrer Jörg Herrmann

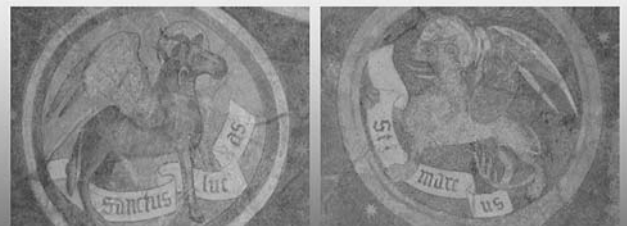


Adventsandachten

Am Vorabend der Adventssonntage
um 18.00 Uhr in der Stiftskirche

Themenreihe: Weihnachten bei den vier Evangelisten

28. November	Johannes	Pfarrer Michael Wild
05. Dezember	Matthäus	Prädikant Walter Beck
12. Dezember	Markus	Pfarrerin Daniela Bachmann
19. Dezember	Lukas	Diakon Hendrik Jarallah



Evangelisch Lutherische Kirchengemeinde Feuchtwangen
Hindenburgstr. 8, 91555 Feuchtwangen
Tel.: 09852/90820, E-Mail: pfarramt.feuchtwangen@elkb.de



■ Kirchliche Nachrichten aus den Außenorten

Breitenau

Sonntag, 6. Dezember – 2. Advent

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Uta Lehner

Sonntag, 13. Dezember – 3. Advent

9.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Jürgen Rosen

Dorfгүйtingen

Sonntag, 6. Dezember – 2. Advent

9.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Uta Lehner

Sonntag, 13. Dezember – 3. Advent

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Jürgen Rosen

Mosbach

Sonntag, 6. Dezember – 2. Advent

9.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Mosbach

Sonntag, 13. Dezember – 3. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Mosbach

Larrieden

Sonntag, 6. Dezember – 2. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Larrieden

Sonntag, 13. Dezember – 3. Advent

9.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Larrieden



Liebe Gemeindeglieder!

Wie bereits im Gemeindebrief angekündigt, können wir unsere Weihnachtsgottesdienste in diesem Jahr leider nur mit einer begrenzten Besucherzahl feiern. Unter dem Vorbehalt, dass neue staatliche Regelungen keine weiteren Einschränkungen mit sich bringen, bieten wir jedoch mehr Gottesdienste an als in den Vorjahren, um möglichst vielen Menschen zu ermöglichen, an Weihnachten einen Gottesdienst mitzufeiern. Alle Gottesdienste orientieren sich inhaltlich an einem Vorschlag von Dekan Reutter und werden ähnlich gestaltet sein – unabhängig von der Person, die den Gottesdienst hält. Sondergottesdienste (z.B. mit Krippenspiel) sind heuer nicht möglich.

Um die Sicherheitsbestimmungen einzuhalten und Ihnen einen sicheren Platz in der Kirche bieten zu können, **ist für alle Gottesdienste am Heiligen Abend eine Anmeldung erforderlich.**

Möglichkeiten zur Anmeldung

- In der Zeit vom 7. bis 20. Dezember ist eine online-Anmeldung über unsere Internetseite möglich. Wie dies funktioniert, ist unten erklärt.
- In der Zeit vom 7. bis 18. Dezember können Sie sich telefonisch im Pfarrbüro anmelden:
 - Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr.
 - Montag bis Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr.
- Aufgrund der Hygieneregeln für das Pfarrbüro ist eine persönliche Anmeldung nicht möglich; auch Anmeldungen auf unserem Anrufbeantworter können wir nicht berücksichtigen.

Hinweise zur online-Anmeldung

- Gehen Sie zuerst auf unsere Internetseite <http://www.feuchtwangen-evangelisch.de/>
- Direkt auf der Startseite finden Sie eine Liste der angebotenen Gottesdienste. Wählen Sie den gewünschten Gottesdienst durch Anklicken aus und Sie gelangen auf die Seite der evangelischen Termine zur online-Anmeldung. Hier sehen Sie auch gleich, wie viele „freie Plätze“ für Ihre ausgewählte Christfeier noch vorhanden sind. Jetzt ein Klick auf die „online-Anmeldung“ und Sie gelangen zum Anmeldeformular.
- Füllen Sie dieses vollständig aus. Ihre Eingaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt, sie sind aber im Ernstfall evtl. zu einer späteren Nachverfolgung erforderlich.
- Schließen Sie Ihre Eingabe durch Anklicken des gelb markierten Feldes „Vorschau“ ab und überprüfen Sie Ihre Angaben.
- Klicken Sie auf das gelb markierte Feld „Formular abschicken“, um die Anmeldung abzuschließen.

- Zur Bestätigung erhalten Sie eine E-Mail. Drucken Sie diese bitte aus und bringen Sie den Ausdruck zum Gottesdienst mit.

Grundsätzlich gilt

- Es dürfen maximal 6 Personen in der Schlosskirche Thürnhofen, 10 in der Johanniskirche bzw. 8 in der Stiftskirche zusammen sitzen. Sie können daher nur bis zu 6, 8 bzw. 10 Personen gleichzeitig anmelden.
- Bitte kommen Sie 15–20 Minuten vor dem Gottesdienst zur Kirche, damit wir Sie zu Ihrem Platz begleiten können. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist während des gesamten Gottesdienstes vorgeschrieben (auch beim Warten vor der Kirche).
- Bitte bringen Sie keine eigenen Gesangbücher mit, Liedblätter liegen aus.
- Bitte denken Sie an warme Kleidung. Aufgrund der staatlichen Lüftungsvorschriften muss während des Gottesdienstes die Bankheizung ausgeschaltet werden.

Bitte helfen Sie mit, dass wir trotz aller Einschränkungen besinnliche und frohe Gottesdienste feiern können. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihr Pfarrer Jörg Herrmann

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten am Heiligen Abend

- | | |
|-------------|----------------|
| • 10.00 Uhr | Stiftskirche |
| • 14.00 Uhr | Stiftskirche |
| • 15.00 Uhr | Johanniskirche |
| • 16.00 Uhr | Stiftskirche |
| • 17.00 Uhr | Johanniskirche |
| • 17.00 Uhr | Schlosskirche |
| • 18.00 Uhr | Stiftskirche |
| • 18.30 Uhr | Schlosskirche |
| • 19.00 Uhr | Johanniskirche |
| • 20.00 Uhr | Stiftskirche |
| • 21.00 Uhr | Johanniskirche |
| • 22.00 Uhr | Stiftskirche |

Am 1. Weihnachtstag feiern wir Gottesdienst um 10.00 Uhr (mit Abendmahl) und 18.00 Uhr; beide Gottesdienste in der Stiftskirche (ohne Anmeldung).

Am 2. Weihnachtstag feiern wir Gottesdienst um 9.00 Uhr in der Schlosskirche und um 10.00 Uhr in der Stiftskirche (ohne Anmeldung).

Am 27. Dezember ergeht herzliche Einladung zum Dekanatsgottesdienst um 11.00 Uhr in der Stiftskirche (ohne Anmeldung).



Liebenzeller Gemeinschaft
gemeinsam glauben leben



EC-Feuchtwangen
Entschieden für Christus
www.ec-feuchtwangen.de

Veranstaltungen im Gemeinschaftshaus Feuchtwangen,
Kronenwirtsberg 18, 91555 Feuchtwangen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Alle sind willkommen!

Sonntag, 6.12.

10.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit S. Beck
Weihnachten neu erleben
„Die ganze Geschichte – vom Anfang bis zum Ende“
Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der
Kinderstunde.

Sonntag, 13.12.

10.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit J. Kümmerle
Weihnachten neu erleben
„Der Weihnachtsmann – wenn wir aufhören daran
zu glauben“
Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der
Kinderstunde.

**Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir weiterhin um
vorherige Anmeldung zu den Veranstaltungen für Erwachsene
bei Sieglinde Steinbauer (Tel. 09852/61 51 33).**

Kinder- und Jugendarbeit

**Wöchentliche Veranstaltungen während der Schulzeit
(unter Vorbehalt)**

Feuchtwangen im Gemeinschaftshaus, Kronenwirtsberg 18:

Montag	19.00 Uhr	Freundeskreis für Teens (ab 13 Jahren)
Dienstag	16.00 Uhr	Kindertreff (3 bis 7 Jahre)
	18.00 Uhr	Treffpunkt (11 bis 13 Jahre)
Donnerstag	17.00 Uhr	Jungschar für Mädels (1. Klasse bis 11 Jahre)
	17.00 Uhr	Jungschar für Jungs (1. Klasse bis 11 Jahre)
Freitag	20.00 Uhr	Online-Jugendkreis (ab 16 Jahren)

Kontakt & Info:

Liebenzeller Gemeinschaft & EC Jugendarbeit
Kronenwirtsberg 18, 91555 Feuchtwangen
Jochen Kümmerle (Prediger)
Tel. 09852/44 50, E-Mail: jochen.kuemmerle@lgv.org
Samuel Beck (Jugendreferent)
Tel. 09852/46 44, E-Mail: samuel.beck@lgv.org
Internet: www.lgv-feuchtwangen.de, www.ec-feuchtwangen.de

■ Kath. Stadtpfarrei St. Ulrich und Afra

Samstag, 5.12., Hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler

15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16.00)
16.30 Uhr Wortgottesdienst in der Kurzzeitpflege des ehem.
Krankenhauses

Sonntag, 6.12., 2. ADVENT

10.15 Uhr Hl. Messe für die verstorbenen Angehörigen der
Familien Jäger und Klapetek
**Aufgrund der aktuellen Situation kann der ge-
plante Umtrunk nach dem Gottesdienst leider
nicht stattfinden. Dennoch freuen wir uns auf
das Kommen von Bischof Nikolaus.**

**Dienstag, 8.12., Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen
Jungfrau und Gottesmutter Maria**

18.30 Uhr Festgottesdienst nach Meinung des Hl. Vaters

**Donnerstag, 10.12., Donnerstag der 2. Adventswoche
6.30 Uhr**

Rorate – Hl. Messe im Advent für Franz Müller

Freitag, 11.12., Hl. Damasus I., Papst

15.00 Uhr Barmherzigkeitsrosenkrantz und Anbetung
(bis 16.00 Uhr)

Samstag, 12.12., Unsere Liebe Frau in Guadalupe

15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16.00)

Sonntag, 13.12., 3. ADVENT (Gaudete)

10.15 Uhr Hl. Messe für Peter Piputa und Anna Frey / für Maria
Junghans anlässlich ihres 100. Geburtstages

Dienstag, 15.12., Dienstag der 3. Adventswoche

18.30 Uhr Hl. Messe für Familie Heim

Donnerstag, 17.12., Donnerstag der 3. Adventswoche

18.00 Uhr Rosenkrantz
18.30 Uhr Hl. Messe für Arnold Heinrich

Freitag, 18.12., Freitag der 3. Adventswoche

18.30 Uhr Bußgottesdienst zur Vorbereitung auf Weihnachten
für die gesamte Pfarreiengemeinschaft

Samstag, 19.12., Samstag der 3. Adventswoche

15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16.00)

Sonntag, 20.12. 4. ADVENT

10.15 Uhr Hl. Messe für Karl Röhrer mit Verwandtschaft, Fami-
lien Zahner und Göttler mit Verwandtschaft, Erwin
und Walburga Haas mit Verwandtschaft / für Anna
Binder / für die Verstorbenen der Familien Piputa
und Hufnagel / für Franz Voit und Eltern / für Valerie
und Barbara Kühnl

Dienstag, 22.12., Dienstag der 4. Adventswoche

18.30 Uhr KEINE Hl. Messe

**■ Weihnachtsgottesdienste 2020 –
Diesmal ist vieles anders!**

Corona – Natürlich zwingt uns diese Pandemie auch, die Organisa-
tion unserer Weihnachtsgottesdienste zu verändern.

Die Kirchen dürfen nicht so voll sein, wie sie es sonst in den Christ-
metten und Festgottesdiensten sind. Wir müssen – wir sind es ja
schon gewohnt – Abstand halten und Masken tragen. Nicht jeder
von uns traut sich in diesen Tagen unter die Menge der Gottes-
dienstbesucher.

Deshalb haben sich unsere pastoralen Mitarbeiter und viele Ehren-
amtliche Gedanken gemacht, wie wir auch dieses Jahr unter Einhal-
tung der Vorschriften Weihnachten feiern können. An dieser Stelle
möchten wir Sie informieren, wie die Festtagsgottesdienste in unse-
rer Pfarrei durchgeführt werden:

Sollten vor allem gefährdete und ältere Personen eine weihnacht-
liche Andacht in kleinem Kreis bevorzugen, so werden wir versu-
chen, dies am Hl. Abend vormittags im Ulrichsraum zu ermöglichen.
Bitte melden Sie sich diesbezüglich im Pfarrbüro.



Allen Pfarrangehörigen, die nicht in die Kirche kommen können oder sich nicht trauen, bieten wir an, die Hl. Kommunion in Form einer weihnachtlichen Andacht zu Hause zu empfangen. Dafür vorgesehen ist der 23.12. und der 24.12. vormittags. Anmeldung über das Pfarrbüro.

Für alle Messen an Weihnachten (24.12.2020 – 6.1.2021) gilt in unserer Pfarrei eine Anmeldepflicht!

Gottesdienste in der Weihnachtszeit:

24.12.2020 – Heiliger Abend

- 15.30 Uhr Kindermette mit Kindersegnung
(Bitte diesen Gottesdienst v.a. für Familien mit Kindern freihalten)
- 17.00 Uhr Weihnachtliche Wortgottesfeier mit
Kommunionspendung
- 22.30 Uhr Christmette

25.12.2020

- 10.15 Uhr Festgottesdienst

26.12.2020

- 10.15 Uhr Festgottesdienst

27.12.2020

- 10.15 Uhr Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger

31.12.2020

- 16.00 Uhr Eucharistische Andacht zum Jahresschluss
(keine Anmeldung erforderlich)

1.1.2021

- 10.15 Uhr Festgottesdienst

3.1.2021

- 10.15 Uhr Festgottesdienst

6.1.2021

- 10.15 Uhr Festgottesdienst mit den Sternsingern

Bitte kommen Sie 15 Minuten vor Beginn zu den jeweiligen Gottesdiensten.

Wegen der aktuellen Situation kann nicht im gewohnten Maße geheizt werden. Bitte achten Sie dementsprechend auf wärmere Kleidung.

■ Baptistengemeinde Feuchtwangen

Vorderbreitenhann 15, 91555 Feuchtwangen

Sonntag, 6. Dezember

- 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch, 9. Dezember

- 20.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 13. Dezember

- 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- 11.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 16. Dezember

- 20.00 Uhr Bibelstunde

Weitere Veranstaltungen bitte erfragen bei Pastor Malessa, 09852/61 67 17, gemeinde@baptisten-feuchtwangen.de



Evangelische Freikirche Feuchtwangen e.V.

Dinkelsbühler Str. 18, 91555 Feuchtwangen

- Gottesdienst:** Sonntag, 10.00 Uhr
- Gebetsstunde:** Mittwoch, 18.30 Uhr
- Kindertreff:** Dienstag, 16.30–17.30 Uhr

Kontakt:

- Telefon: 09868/51 42
- E-mail: effeuchtwangen@gmail.com

Die Ev. Freikirche Feuchtwangen sagt allen Danke, die uns bei der Aktion „Weihnachtspäckchen für Kinder in Osteuropa“ unterstützt haben.

Insgesamt wurden 114 Päckchen gespendet.

Gott segne Sie alle reichlich für Ihre Gaben.

Besonderen Dank an den Edeka Markt Schuler für die konstruktive Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Aus Vereinen und Verbänden

Hinweis: Veröffentlichungen und Veranstaltungshinweise von Vereinen und Verbänden des Stadtgebiets Feuchtwangen und der Ortsteile können im Mitteilungsblatt prinzipiell kostenlos erfolgen. Bitte senden Sie hierfür den zu veröffentlichenden Text als Word- oder PDF-Datei per E-Mail an mitteilungsblatt@feuchtwangen.de

Aufgrund der aktuellen Situation finden keine Vereinsveranstaltungen statt.

■ VdK-Ortsverband Feuchtwangen

Sprechstunden donnerstags 13.30–16.00 Uhr nur nach Terminvereinbarung in der VdK Geschäftsstelle, Praxisklinik, Ringstr. 96, 1. Stock, barrierefrei, Parkplätze vorm Haus.

Terminvereinbarung bitte mit dem VdK Kreisverband Ansbach unter Tel. 0981/977 89 40

■ Rot-Kreuz-Laden

Spitalstr. 8, 91555 Feuchtwangen, Tel. 09852/61 09 68

Einkaufen für Alle

Bei uns finden Sie fast Alles.

Wir bieten Bekleidung für Groß und Klein, egal welches Alter und Größe – Schuhe – Haushaltswaren – Bücher – Elektroartikel – Spielsachen und vieles mehr an. 25% Rabatt erhalten Bedürftige mit Nachweis der ARGE bzw. dem Tafelausweis. Während den Öffnungszeiten nehmen wir gerne gut erhaltene, saubere Ware sowie Neuware an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihren Einkauf.

Öffnungszeiten:

- Montag bis Freitag 10.00–17.00 Uhr
- Samstag 10.00–13.00 Uhr

Das Rot-Kreuz-Team

■ Unbezahlbar und Unverkäuflich e.V. Umsonstladen Feuchtwangen

Verschenken statt wegwerfen

Es dürfen alle gut erhaltene, saubere Artikel (saisonale Kleidung; rund ums Kind, Haushalt, Garten, Werkstatt) zu den Öffnungszeiten bei uns abgegeben und kostenfrei gegen eine freiwillige Spende für die Miete mitgenommen werden.

Wenn Sie Freude daran hätten, die Sachspenden einzusortieren, sind Sie uns herzlich als ehrenamtliche HelferIn oder Helfer willkommen. Bitte sprechen Sie uns im Laden darauf an.

Unsere Öffnungszeiten sind:

- Di, Do + Sa 9.30–12.30 Uhr und Mi + Fr 14–17 Uhr

■ 50 Jahre SV Mosbach – Kabarettabend mit Christoph Maul – Das perfekte Weihnachtsgeschenk ...



Vom 1. bis 4. Juli 2021 feiert der SV Mosbach sein 50-jähriges Vereinsjubiläum. Im Rahmen dieses Jubiläums gastiert am Donnerstag, den 01. Juli 2021 um 20 Uhr der Kabarettist **Christoph Maul** im Festzelt am Mosbacher Sportgelände.

Sichern Sie sich bereits jetzt Ihre Eintrittskarte/n für diesen unterhaltsamen Abend!

Die Tickets eignen sich übrigens auch perfekt als Weihnachtsgeschenk ...

Die Tickets sind im **Vorverkauf** zum Vorzugspreis von 12,- € (Abendkasse 15,- €) erhältlich bei

- Stefan Adamek, Tel.: 0171/3252786
- Martin Saulich, Tel.: 0175/7004151

(gerne auch jeweils per WhatsApp)
Oder per E-Mail unter tickets@sv-mosbach.de

Ab Frühjahr können die Eintrittskarten auch bei den Heimspielen des SV Mosbach im Sportheim erworben werden.

Sollte die Veranstaltung ggf. pandemiebedingt nicht stattfinden können, wird der Kaufpreis in vollem Umfang zurückerstattet.

■ Mitgliederversammlung Evang. Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.



Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer des Evang. Vereins für Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.

Unsere für November 2020 geplante jährliche Mitgliederversammlung kann aufgrund der aktuellen Corona-Situation leider nicht stattfinden.

Wenn die allgemeine Lage es zulässt, möchten wir diese im Frühjahr 2021 nachholen.

Eine entsprechende Einladung wird rechtzeitig erfolgen.

Gerne freuen wir uns über neue Mitglieder. Für nur 20,00 Euro im Jahr können Sie vor Ort unsere diakonische Arbeit unterstützen, ein Mitgliedsformular erhalten Sie in der Diakoniestation.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und bleiben Sie gesund!

Dekan *Martin Reutter* *Herbert Lindörfer* *Irina Reim*
1. Vorsitzender 2. Vorsitzender Geschäftsführerin

Schulnachrichten

■ Informationsabend der drei Ansbacher Gymnasien

Am **Dienstag, dem 12. Januar 2021**, um 19.00 Uhr findet in der Sporthalle des Thersien-Gymnasiums, Schreibmüllerstraße 10, 91522 Ansbach, der gemeinsame Informationsabend der drei Ansbacher Gymnasien statt.

Eingeladen sind alle interessierten Eltern, deren Kinder in die 5. Jahrgangsstufe eines Gymnasiums in Ansbach übertreten wollen.

Sonstiges

■ Landratsamt Ansbach – Entsorgung von Grüngut nur im eigenen Landkreis

Wer keine Möglichkeit hat, Gartenabfälle selbst zu kompostieren, kann diese bei den zahlreichen Grüngutannahmestellen im Landkreis Ansbach abgeben. In diesem Zusammenhang bittet das Sachgebiet Abfallwirtschaft des Landratsamtes Ansbach, nur die Annahmestellen des eigenen Landkreises zu nutzen. Anlieferungen in Gemeinden anliegender Landkreise sind nicht erlaubt. Die Grünguterfassungssysteme der anliegenden Landkreise werden über die Abfallgebühren der jeweiligen Einwohner finanziert und stehen auch nur ebendort den Gebührenzahlern dieser Kommunen zur Verfügung. Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger um Beachtung. Vielen Dank.

■ Landratsamt Ansbach – Tipps für den Umgang mit dem Biobehälter im Winter

In der kalten Jahreszeit kommt es immer wieder vor, dass der Biobehälter nicht richtig geleert werden kann. Grund hierfür ist, dass Abfall in den Behältern schnell festfriert. Dies lässt sich unter Beachtung einiger Tipps vermeiden. So sollten

- feuchte Küchen- oder Gartenabfälle in mehrere Lagen Papier eingewickelt bzw. Papierabfallsäcke verwendet werden (z. B. gebrauchte Bäcker- oder Metzgerpapiertüten)
- der Boden des leeren Abfallbehälters mit einem Stück Karton, Eierkarton oder Zeitungspapier ausgelegt werden
- Abfälle in den Behältern nicht verdichtet oder gepresst werden
- Behälter, soweit möglich, in einem geschützten Bereich (Carport, Garage) aufgestellt werden
- Biobehälter nicht am Vorabend, sondern am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereitgestellt werden

Falls der Abfall im Biobehälter trotz der befolgten Tipps einfriert, kann das Material kurz vor der Abholung mit einem Werkzeug (z. B. Holzlatte) von der Behälterwand gelöst werden. Weitere Informationen und Tipps finden Sie unter www.landkreis-ansbach.de

■ Klaus Miosga weiterhin Leiter des Projektteams Familie

Landrat Dr. Jürgen Ludwig hat Kreisrat Klaus Miosga für weitere sechs Jahre als Leiter des Projektteams des Bündnisses für Familie im Landkreis Ansbach eingesetzt und wünscht ihm und seinem Team viel Erfolg für die verantwortungsvolle Aufgabe. „Klaus Miosga hat die Aufgabe des Projektteamleiters seit November 2014 mit viel Herzblut und Engagement wahrgenommen. Ich bin davon überzeugt, dass er sich auch weiterhin mit großer Tatkraft für das Bündnis für Familie einsetzen wird“, so Landrat Dr. Jürgen Ludwig. Kreisrat Klaus Miosga freut sich auf die Weiterführung der Aufgabe: „Ich freue mich, die sehr gute Zusammenarbeit mit den



Akteuren im Bündnis für Familie fortsetzen zu können. Vielen Dank für das Vertrauen in mich und unser Team vom Bündnisbüro“.

Das Projektteam Familie erarbeitet mit seinen neuen Mitgliedern familienpolitische Leitlinien und koordiniert alle Aktivitäten der weiteren Projektgruppen des Bündnisses für Familie. Das Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach unterstützt unter anderem gesundheitspolitische Fragestellungen, genauso wie Fragen um das Seniorenpolitische Gesamtkonzept im Landkreis Ansbach, das „Haus der kleinen Forscher“ sowie die Bayerische Ehrenamtskarte im Landkreis Ansbach. Diese konnte bereits an mehr als 15.000 Ehrenamtliche im Landkreis Ansbach vergeben werden. „Leider kann in diesem Jahr kein Ehrenamtsabend wie gewohnt stattfinden, wir wollen deswegen den Geehrten ein persönliches Präsent zukommen lassen“, so der Landrat in seiner Einführung und weiter: „2021 wird das Bündnis auf 15 Jahre erfolgreiche Arbeit zurückblicken können.“ Im Rahmen des Projektes „Haus der kleinen Forscher“ werden Mitarbeiter/innen in den Kindertageseinrichtungen und den Grundschulen trainiert, um Kindern Naturwissenschaft und Technik und verschiedene weitere Themen anhand von praktischen Versuchen näher zu bringen. Kinderbetreuungseinrichtungen im Landkreis, die regelmäßig Forschungsprojekte durchführen, werden vom Bündnis für Familie zum „Haus der kleinen Forscher“ zertifiziert, was den Einrichtungen wieder einen Vorsprung und ein Alleinstellungsmerkmal in der täglichen Arbeit mit den Kindern verschafft. In der Corona-Pandemie finden Workshops und Seminare in Onlinekursen statt. „Wir versuchen den Kontakt zu halten und weiter zu unterstützen“, so Miosga bei der ersten Sitzung in der neuen Legislaturperiode.

Bei Interesse oder Anfragen stehen die Mitarbeiterinnen vom Bündnisbüro des Landkreises Ansbach unter der Telefonnummer 0981/468-5407 und 0981/468-5409 sowie der E-Mail-Adresse info@familienLANDkreis.de gerne mit Rat und Tat zur Seite.

■ Gefahr der Verbreitung der Geflügelpest im Winterhalbjahr

Seit Ende Juli 2020 wird aus Russland und Kasachstan eine Serie von HPAI H5-Ausbrüchen bei Geflügel und Wildvögeln gemeldet. Die Region liegt auf der Route von migrierenden Wasservögeln, die im Herbst nach Europa ziehen. In den Jahren 2005/2006 und 2016/2017 waren ähnliche Ausbruchsserien in derselben Region einem dann folgenden umfangreichen Geschehen in Europa vorausgegangen. Sollte sich dieses Muster wiederholen, so muss im Herbst oder Winter mit dem erneuten Eintrag von HPAIV H5 durch Wasservögel nach Europa gerechnet werden. (Quelle: Friedrich-Löffler-Institut).

Die Geflügelpest (AI) ist eine für den Menschen ungefährliche Erkrankung, die bei einer Einschleppung in Hausgeflügelbestände und Hausgeflügelhaltungen hohe wirtschaftliche Schäden auslöst.

In küstennahen Landkreisen von Schleswig-Holstein wird seit der 45. KW wieder an Geflügelpest verendetes Wassergeflügel aufgefunden. **Bisher sind Süddeutschland und der Landkreis Ansbach nicht betroffen.** Der Vogelzug hält aber noch an. Wir bitten unsere Hausgeflügelhalter, falls noch nicht geschehen, folgende vorbeugenden Maßnahmen durchführen:

1. Falls noch nicht erfolgt, melden Sie Ihre Hausgeflügelhaltung bei folgenden Stellen an:
 - a. Amt für Landwirtschaft (→ Zuteilung einer Betriebsnummer)
 - b. Bayerische Tierseuchenkasse
 - c. Örtlich zuständiges Veterinäramt, z.B. veterinaeramt@landratsamt-ansbach.de (= Anmeldung nach Viehverkehrsverordnung)
2. Stallen Sie das Hausgeflügel auf oder strukturieren Sie das Gehege, z.B. durch eine Abdeckung, so dass kein direkter Kontakt zu Wildvögeln möglich ist.
3. Bewahren Sie Futter, Einstreu und sonstige Gegenstände, die mit Geflügel in Berührung kommen können, für Wildvögel und Schädner unzugänglich auf. Verfüttern Sie keine Eierschalen oder Geflügelteile aus anderen Haltungseinrichtungen.
4. Nutzen Sie kein Oberflächenwasser für Tränke oder Badeeinrichtungen, wie z.B. Wasser aus einem Fluss/aus einem Teich.
5. Waschen Sie sich vor dem Betreten und nach dem Verlassen des Auslaufs/Stalls die Hände, benutzen Sie stalleigene Schutzkleidung (Kittel, Überschuhe, gesonderte Gummistiefel usw.).
6. Sichern Sie die Ein- und Ausgänge zu den Ställen oder den Standort des Geflügels gegen unbefugten Zutritt von Personen, Wild- und Haustieren (z. B. Hunde, Katzen).
7. Führen Sie eine Schädnerbekämpfung durch.
8. Lassen Sie Ihr Geflügel gegen die Newcastle Krankheit (Paramyxovirus) impfen, um anderen, vermeidbaren Krankheitsursachen entgegenzuwirken.
9. Reduzieren Sie Ihren Bestand rechtzeitig, um Platznot oder Schwierigkeiten im Ernstfall bei einer evtl. Aufstallungsverpflichtung entgegenzuwirken.
10. Informieren Sie unverzüglich Ihren Tierarzt, wenn Sie bei Ihren Tieren ungewöhnlich hohe Verluste (wenn innerhalb von 24 Stunden drei oder mehr Tiere bei einer Bestandsgröße von bis zu 100 Tieren sterben) haben. Geflügelpest ist oft auch mit neurologischen Symptomen (z. B. Apathie, Kopfdrehen, Gleichgewichtsstörungen) oder einem starken Rückgang der Legeleistung oder der Gewichtszunahme verbunden.